

mit großer Andacht den Geist des gebrandten Weins suchten und damit dem Geist Gottes widerstrebten." Im Herbst begann das Brauen selbst, nachdem in allen Pfarrkirchen wieder deshalb gepredigt und gesungen worden war, denn auf dergleichen hielten unsere Vorfahren viel, ohne daß sie deshalb besser gewesen wären, als wir, denn gleich die Chronik verräth dieß, indem sie noch bemerkt: „was aber ihrer viel sich für Gedanken einbilden, weiß Gott, und die Werke machens offenbar.“ — Das gute Einbeck'sche Bier ließ alle seine Eigenschaften durch das geheimnißvolle Wort Cos aussprechen, denn das c in diesem Worte bedeutete colorem; ein gut „Einbeckisch Bier muß an der Farbe sein, reinlich, klar und durchsichtig geel, dem reinen Golde gleich anzusehn sein.“ Aber es muß auch ein o haben, i. e. odorem, den Geruch, „das ist, das Einbeckisch Bier, wan es gut und unverfälscht ist, hat es einen feinen, frischen und guten Geruch.“ Und endlich s, saporem, den Geschmack, „einen feinen süßen, scharpfen (scharfen), reinlichen und lieblichen Geschmack.“ Wenn es also das rechte Cos, gute Farbe, gesunden Geruch und reinlichen Geschmack hatte, war es ein „herrlich, rhumwirdig, gesund Bier und ein fast lieblich Getrencke,“ das weit und breit verfahren wurde. Die Vornehmen tranken

es aus Gläsern, die damals noch selten und theuer waren, der Bauer aus Töpfen und Scherben und noch schlechtern Gefäßen, daß der alte Chronist sich über die „recht viehische Art“ nicht genug aussprechen kann, besonders da es „auch wol etliche Bürger in den Städten“ thaten, die so etwas „umb der edlen Gaben Gottes willen nicht von sich reden und rühmen lassen sollten.“

Königl. sächs. Hoftheater zu Leipzig.
Heute, den 7. October:
Minna von Barnhelm,
oder:

Das Soldatenglück,
Lustspiel in fünf Aufzügen, von Lessing.

Personen:

Major v. Tellheim, verabschiedet.	Herr Stölzel.
Minna v. Barnhelm.	Mlle Wagner.
Graf v. Bruchsal, ihr Oheim.	Herr Köhler.
Franziska, ihr Mädchen.	Mlle. Sohm.
Zust. Bedienter des Majors.	Herr Fischer.
Paul Werner, gewesener Wachtmeister des Majors.	— Kott.
Der Wirth.	— Koch.
Eine Dame in Trauer.	Mlle. Tell.
Riccaut de la Marliniere.	Herr v. Perglas.
Bediente.	

Die Scene ist abwechselnd in dem Saale des Wirthshauses und in einem daran stehenden Zimmer.

Zwischen dem zweiten und dritten Act wird Herr Schindelmeißer, Mitglied der königl. Capelle in Berlin, ein Concertino für die Clarinette, componirt von Lindpaintner, vortragen.

Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Redacteur: D. G. B. Becker.

B e f a n n t m a c h u n g e n .

Theater-Anzeige. Morgen, den 8. October: Fidelio, Oper in zwei Aufzügen, von Beethoven.

B e f a n n t m a c h u n g .

Nachdem von dem unterzeichneten Kreisamte nächstkommenden

10ten October 1831

und den darauf folgenden Tag, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, nachbemerkte, zu weil. Herrn Senators Rees, auf Lösnig, Verlassenschaft gehörige Gegenstände, als: Pretiosen, Stugs-, Spiel- und Taschenuhren, Silbergeräthe, zwei noch ungebrauchte Tafelservice von Meißner Porzellan, weißem Grund mit Früchten und goldnem Rand, auf 24 und 12 Personen eingerichtet, Weine, Meublement, Kleidungsstücke, Bücher u.